

HALLO MÜLLHEIM



MITTEILUNGSBLATT mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim und den Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hülgelheim, Niederweiler, Vögisheim, Zunzingen

MARKGRÄFLERLAND

Nr. 16 • Donnerstag, 22. April 2021

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wie Sie wissen, beabsichtigt die Bundesregierung die so genannte „Bundesnotbremse“ – also eine bundeseinheitliche Regelung, ab welchen Inzidenzen welche Maßnahmen greifen sollen – als Bundesgesetz zu verabschieden. Dieses Gesetz wird voraussichtlich in der kommenden Woche in Kraft treten.

Angesichts der besorgniserregenden Lage, vor allem auf den Intensivstationen, hat die Landesregierung Baden-Württemberg nun entschieden, diese Regelungen bereits ab dieser Woche mit einer Landesverordnung umzusetzen. Wir haben Ihnen die neuen Regelungen - wie immer - in diesem Mitteilungsblatt übersichtlich abgedruckt.

Der wesentlich neue Punkt ist, dass ab einer im Landkreis festgestellten Inzidenz von über 100, die dann vom Landkreis amtlich bekannt gemacht wird, die Kontaktbeschränkungen verschärft werden und vor allem, dass eine Ausgangsbeschränkung zwischen 21:00 und 5:00 Uhr gilt.

Besonders die letztgenannte Maßnahme ist durchaus einschneidend, hat aber in unseren Nachbarländern deutliche Wirkung entfaltet. Schulen und Kitas werden erst ab einer Inzidenz von 200 geschlossen.

Parallel dazu wird die Stadt Müllheim mit unseren Nachbargemeinden weiter Antigentests für Sie anbieten und in den Schulen und Kindertagesstätten bereitstellen. Leider hat sich zwischenzeitlich auch gezeigt, dass die Antigentests weit weniger zuverlässig sind als bisher gedacht.

Ein negativer Test kann zwar helfen Infizierte und so genannte Cluster auffindig zu machen, darf uns aber keineswegs in Sicherheit wiegen.

Es gibt aber auch positive Nachrichten:

- Die Impfstoffverfügbarkeit ist stark gestiegen. Die kassenärztliche Vereinigung rechnet damit, dass es ab Mai sukzessive keine Priorisierung mehr bei den Impfungen geben wird und alle Erwachsenen sich sowohl im Impfzentrum oder bei ihrem Hausarzt impfen lassen können. Das Sozialministerium prüft derzeit, ob das Kreisimpfzentrum bis voraussichtlich in Betrieb bleibt.
- Vollständig geimpfte Personen können das Virus nachzeitigem Kenntnisstand wohl nicht mehr, oder nur in wenigen Ausnahmefällen, weitergeben.
- Da der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, als einer der ganz wenigen Landkreise, noch unter einer Inzidenz von 100 liegt, gelten die o.g. Maßnahmen und die Ausgangssperre bei uns zunächst nicht.

Auch wenn die Ausgangsbeschränkung bei uns zunächst noch nicht gilt, ist es wichtig die Verbreitung des Virus einzudämmen, bis eine ausreichende Zahl von Menschen geimpft ist.

Wir haben deshalb schweren Herzens das Stadtfest nun zum zweiten Mal abgesagt.

Tragen Sie weiterhin möglichst FFP2-Masken. Vermeiden Sie Ansammlungen, ganz besonders in geschlossenen Räumen. Halten Sie Abstand, achten Sie auf Handhygiene und arbeiten Sie wenn möglich im Homeoffice. Seien Sie weiter vorsichtig, auch im Umgang mit Freunden und Familie.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Herzliche Grüße
Ihr


Martin Löffler
Bürgermeister

TERMINE & NOTRUF

STADTVERWALTUNG



WIR SIND ERREICHBAR

Telefon 07631-801-0,
Telefax 801-126
E-Mail: stadt@muellheim.de
Internet: www.muellheim.de

Bürgermeisteramt und Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler:

Mo bis Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr



Landratsamt - Außenstelle Müllheim

Kfz.-Zulassungsstelle 0761 2187-6333
Mo bis Fr 08.00 - 11.45 Uhr
Mo bis Mi 13.30 - 15.30 Uhr
Do 14.00 - 17.30 Uhr
Fr 13.30 - 15.00 Uhr

Gesundheitsamt 0761 2187-3121 o.
2187-3122/ o. 2187-3123
nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder

und Jugendliche 0761/2187-2411
Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
Mo - Do 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 14.00 - 15.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Vermessung und Geoinformation

0761/2187-4802
Mo bis Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Holzwärme Müllheim GmbH
Fernwärme 0151 2524 2375

Kabel BW 0800 1222000

Bergwacht 0761 493333

Techn. Hilfswerk 07631/13231 od. 2220

SOS werdende Mütter e.V. - Kontaktperson
für Müllheim u. Umlandgemeinden:
Silvia Giesin Tel. 07631/13278

Beratungsstelle für ältere Menschen und
deren Angehörigen Terminvereinbarungen
07631 177728 (AB)

ÄRZTE



Rettungsdienst 112

Krankentransport 0761 19222

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Kinderärztl. Notfalldienst 116 117

Augenärztl. Notfalldienst 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte 01803/22255540

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland 07631/36536

DRK Kreisverband
Müllheim e.V. 07631 1805-0

HELIOS-Klinik Müllheim 88-0

Vergiftungs-Informations-
Zentrale Universitäts-Kinderklinik Freiburg
0761 19240

APOTHEKENBEREITSCHAFT



Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag. Mittwochnachmittag haben die Apotheken in Müllheim geöffnet.

Freitag, 23.04.2021:
Bad-Apotheke im Paracelsushaus, Bad Krozingen
Freiburger Str. 20, Tel.: 07633 - 15 01 50

Samstag, 24.04.2021:
Fridolin-Apotheke, Neuenburg
Müllheimer Str. 23, Tel.: 07631 - 79 37 00

Sonntag, 25.04.2021:
Hense'sche Apotheke, Badenweiler
Luisenstr. 2, Tel.: 07632 - 89 21 21

Montag, 26.04.2021:
Blauen-Apotheke, Schliengen
Freiburger Str. 15, Tel.: 07635 - 8 26 25 75

Dienstag, 27.04.2021:
Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler
Zöllinplatz 4, Tel.: 07632 - 89 15 76

Mittwoch, 28.04.2021:
Fohmann'sche Apotheke, Schliengen
Eisenbahnstr. 13, Tel.: 07635 - 5 56

Donnerstag, 29.04.2021:
Hebel-Apotheke, Müllheim
Werderstr. 31 A, Tel.: 07631 - 22 53

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt „Hallo Müllheim“ mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müllheim mit Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hügelheim, Niederweiler, Vögisheim und Zunzingen kostenlos verteilt.

Herausgeber, Anzeigenteil, Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Martin Löffler oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Verantwortlich für die Verteilung:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach
Tel. 07771 9317-48
Fax 07771 9317-108,
vertrieb@primo-stockach.de

Redaktionelle Leitung: amtlicher Teil + Müllheim aktuell
Büro des Bürgermeisters
Tel.: 07631 801 - 103
redaktioneller Teil:
Primo-Redaktionsbüro
Tel. 07771 9317-900
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11
Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Anzeigenschluss (für kostenpflichtige Anzeigen: dienstags 12 Uhr im Verlag.
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenberater:
Markus Rappenecker,
Im Quellengrund 5,
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 933 36-50
Fax 07633 933 36-59
primo@verlagsbuero-rappenecker.de

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

Redaktionsschluss: montags, 9 Uhr
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Bei Eingabe über das Redaktionssystem: dienstags, 7 Uhr

Das Redaktionsstatut der Stadt Müllheim für den amtlichen Teil finden Sie unter www.muellheim.de/Mitteilungsblatt

NOTRUF



Polizei Müllheim 1788-0

Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer 112

Info Weinbauberater 01805 197197-21

KOBRA

Drogenberatung 07631 5017

Alkoholberatung 07631 5015

Hospizgruppe Markgräflerland

07631 172682

STÖRUNG/NOTDIENST

Stadtwerke Müllheim-Staufen

Wasser 0800/588 9690

badenova Netze GmbH

Strom 0800/2767767

badenova Netze GmbH

Gas 0800/2767767



Müllheimer Wochenmarkt: 27 Anbieter kommen an drei Markttagen mit ihren Erzeugnissen (18)

Der Müllheimer Wochenmarkt bringt nicht nur Leben in die Fußgängerzone im Bereich des Marktplatzes, er versorgt auch viele Menschen in der Stadt mit frischen Lebensmitteln und Blumen. Aktuell sind 27 Marktbesucher aus der Region vertreten. Doch nicht alle Erzeuger und Erzeugerinnen sind an allen drei Markttagen in Müllheim. Manche bieten ihre Erzeugnisse nur dienstags an, andere Marktbesucher wählen einen der beiden anderen Markttag, manche Anbieter kommen an allen drei Markttagen, also dienstags, freitags und samstags. Die gebotene Vielfalt braucht keinen Vergleich mit anderen Wochenmärkten in der Region scheuen. Wer bei den Marktleuten einkauft, schätzt vor allen Dingen die Frische der Produkte und die Vielfalt. In einer losen Reihenfolge stellt die Stadtverwaltung die einzelnen Marktbesucher vor.

■ Kali Strata

Schon der Firmenname Kali Strata verrät Kennern Kretas, dass es sich um die Region von Zakros im Osten der griechischen Insel handelt. Der Name und die dortigen Naturprodukte sind für den Betreiber des kleinen Naturkostunternehmens, Ali Müller-Scholz, Programm. Er ist in die Produktion beispielsweise der Oliven und anderer Produkte aus der Region selbst involviert und achtet auf einen nachhaltigen Anbau wie auch entsprechende Transportwege nach Deutschland.

Am Wochenmarkt-Stand von Ali Müller-Scholz gibt es feine Zakros-Olivenöle in der Qualität

„nativ extra“, die in einem speziellen Verfahren gewonnen werden (Kaltextraktion). Müller-Scholz beschreibt das Verfahren auf seiner Homepage folgendermaßen: „Die Oliven werden im Cutter zerkleinert und im geschlossenen System mit sich langsam drehenden Edelstahlspiralen zu einem Brei verarbeitet. Wenn das Öl sich auf den immer feiner werdenden Olivenbrei abzusetzen beginnt, wird der Brei in eine spezielle Art von Zentrifuge geleitet, wo sich durch schnelle Drehbewegungen das leichtere Olivenöl vom schwereren Fruchtwasserbrei trennt.“ Dann wird das Öl zum Setzen in einen Edelstahltank geleitet und vor dem Abfüllen filtriert, beschreibt er den weiteren Produktionsweg. Während des gesamten Vorgangs wird darauf geachtet, dass die Temperatur, die durch die Reibung entsteht, unter 27 Grad Celsius gehalten wird, wie es der Gesetzgeber für Kaltextraktion und Kaltpressung vorsieht.

So entstehen ganz unterschiedliche Olivenöle. In den Produktionsvorgang ist Ali Müller-Scholz selbst eingebunden. Deshalb verbringt er mehrere Monate im Jahr, also von



Kommt seit 18 Jahren einmal im Monat nach Müllheim: Ali Müller-Scholz von Kali Strata.



November bis etwa Mitte Februar, seine Zeit in Zakros und arbeitet in der modernen Ölmühle des Dorfes mit.

Neben Olivenöl gibt es am Stand von Ali Müller-Scholz noch weitere Produkte, wie ausgesuchte kretische Kräuter und Tees, griechischen Honig aus der Region um Zakros, Oliven in verschiedenen Varianten, Aufstriche aus Feigen, Orangen und anderen Früchten. Darüber hinaus bietet der Naturkost-Profi verschiedene Salze wie Kräutersalze, Sesamsalz, Zitronensalz und Chilisalz. Ihnen gemeinsam ist die Grundlage: das Meersalz, das in Handarbeit gewonnen wird und wegen seiner vollmundigen Kristalle eine ganz besondere Geschmacksnote hat.

Dieses Meersalz stammt aus den besten natürlichen Salzbecken, die die Einheimischen

vor Ort entdeckt haben. Ungeöhnlich sind die von Ali Müller-Scholz produzierten Produkte aus Carob-Schoten. Das sind Früchte eines immergrünen, im Mittelmeerraum heimischen Baumes, der zur Familie der Hülsenfrüchte gehört. „Diese Frucht lässt sich in ganz unterschiedlichen Produkten einsetzen“, erklärt der Firmeninhaber. Sie ist ganz süß und lässt sich zu wunderbaren Produkten verarbeiten. Marktbesucher können sich gerne bei ihm nach der Vielseitigkeit der Frucht erkundigen.

Darüber hinaus bietet Müller-Scholz ausgesuchte Bio-Essige aus Italien in ausgezeichneten

Qualitäten an. Weil er selbst vor Ort reist, sich aktiv an der Produktion beteiligt, oder entsprechende Produkte bei den ihm bekannten Produzenten selbst einkauft, hat die Coronapandemie für so manches Hindernis gesorgt. „Meine Produktpalette ist deshalb etwas geschrumpft. Erst im Sommer wird meine Angebotspalette wieder weitgehend komplett sein“, erklärte der Naturkostspezialist. Einmal im Monat baut er seit April freitags seinen Marktstand beim Wochenmarkt auf und freut sich dann über viele Stammkunden. Die Termine – meist ist es der erste Freitag im Monat – finden Interessierte auf der Homepage www.kali-strata.de unter der Rubrik Einkaufen/Märkte. Es gibt auch die Möglichkeit, die Produkte bei Ali Müller-Scholz in March-Holzhausen zu bestellen.

Anbieter:

Kali Strata

Markttag

dienstags | freitags | samstags

x¹⁾

¹⁾ einmal im Monat, in der Regel freitags

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Das Land Baden-Württemberg hat die Corona-Verordnung bis zum 16. Mai verlängert.

Zusätzlich setzt die Landesregierung mit der Anpassung der Corona-Verordnung die geplanten Änderungen des Infektionsschutzgesetzes („Bundesnotbremse“) um.

Damit ergeben sich die Änderungen in der Übersicht auf den Seiten 4, 5 und 6.

Unter <https://www.muellheim.de/corona> können Sie sich das PDF herunterladen und gegebenenfalls wegen der Lesbarkeit größer scrollen.

Bitte beachten Sie:

Wenn die Sieben-Tages-Inzidenz im Landkreis an drei aufeinander folgenden Tagen die Schwelle von 100 überschreitet, sollen dort ab dem übernächsten Tag schärfere Maßnahmen gelten.

Das heißt bei einer Überschreitung der Inzidenz von 100 z.B. am Montag, Dienstag und Mittwoch, dann gilt ab Freitag die Notbremse.

Bitte entnehmen Sie die tagesaktuellen Bekanntmachungen der Internetseite des Landkreises: <https://www.breisgau-hochschwarzwald.de>

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 35 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen und regelmäßige Tests** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können, müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Kostenfreie **Bürgertests** können hierfür genutzt werden.



Ausgangsbeschränkungen

Es bestehen keine Ausgangsbeschränkungen am Tag oder bei Nacht.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ausgangsbeschränkungen für den betroffenen Land- oder Stadtkreis von 21 bis 5 Uhr.

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur mit **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (21 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen*:

- Für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- Für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2/KN95/K95-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- **Alle Klassenstufen aller Schulen** haben Präsenzunterricht im Wechselmodell.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von **2 Corona-Tests pro Woche** für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Gartenmärkte
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloen
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse ab einer Inzidenz über 200 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Fernunterricht und **kein Präsenzunterricht** in folgenden Einrichtungen:

- Schulen aller Art, Kindergärten, Kindertagesstätten, Berufsschulen, Hochschulen, außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnlichen Einrichtungen, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen
- Abschlussklassen und SBBZ (G und K) sind ausgenommen.
- Notbetreuung ist weiterhin möglich.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 200 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 200 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ anbieten. „Click&Collect“ sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich. Bau- und Raiffeisenmärkte schließen. Gartenmärkte bleiben geöffnet.



Ergänzung zu den Regelung für offene Geschäft des täglichen Bedarfs:

- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 20 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 40 m²

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:

- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben (nur Friseurdienstleistungen). Für den Friseurbesuch ist ein **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

NEU

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

NEU

Kontaktloser Individualsport auf Außen- oder Innensportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie

„Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

NEU

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Wettannahmestellen schließen.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.



Corona Schnelltestangebot für alle Bürgerinnen und Bürger

Je einmal wöchentlich können alle Bürgerinnen und Bürger von Auggen, Badenweiler, Buggingen, Müllheim und Sulzburg einen kostenlosen Corona-Antigenschnelltest (Nasen-Rachenabstrich) in allen nachstehend genannten Örtlichkeiten machen lassen:

Tag/Ort	Müllheim Kommunales Testzentrum Hügelheimer Straße 1, 79379 Müllheim	Müllheim Kommunales Testzentrum im Bürgerhaus (kleiner Saal) Hauptstraße 122, 79379 Müllheim	Badenweiler Kurhaus (Untergeschoss Foyer) Schloßplatz 2, 79410 Badenweiler	Auggen Sonnberghalle An der Sonnberghalle 1, 79424 Auggen	Buggingen Winzerhalle <u>Seefeld</u> Betberger Str. 23, 79426 Buggingen	Sulzburg Schwarzwaldhalle (Hubert-Baum- Stube) Hauptstraße 78, 79295 Sulzburg
Donnerstag, 22.04.2021	8:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:30 Uhr	11:00 - 14:30 Uhr				17:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 23.04.2021	8:00 - 12:00 Uhr			17:00 - 19:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	
Samstag, 24.04.2021			10:00 - 13:00 Uhr			

Es gibt keine Terminvergabe. Aufgrund der dynamischen Lage wird von Woche zu Woche neu über die Öffnungszeiten entschieden.

Bitte entnehmen Sie die stets aktuellen Informationen und Testzeiten unserer Internetseite: <https://www.muellheim.de>

Ihr Besuch im Rathaus:

- Ist Ihr Besuch bei uns im Verwaltungsgebäude zwingend nötig?
- Können Sie das telefonisch (07631/801-0) regeln?
- Können Sie das schriftlich oder per E-Mail regeln?
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie persönlich bei uns vorbeikommen müssen.
- Alle Besucher*innen melden sich bitte bei der Infozentrale im Foyer an.
- Bitte halten Sie 1,5 m Abstand und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz (medizinische Maske oder FFP2-/KN95-7N95-Maske).

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung

Alle aktuellen Corona-Informationen, die die Stadt Müllheim betreffen, finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.muellheim.de/corona>

die nicht nur den Revierleiter bedenklich machen. Neu ist der hohe Anteil an Rauschgiftdelikten, die eine neue, eigens für diese Straftatbestände eingerichtete Ermittlungsgruppe aufgedeckt hat. „2020 war ein echtes Ausnahmejahr“, stellte Revierleiter Thomas Müller die Wechselwirkungen von Corona und die Entwicklungen an der „strafatrelevanten Front“ fest.

Die Corona-Pandemie sorgte dafür, dass sich die Menschen im Revierbereich mit seinen knapp 100.000 Einwohnern in 13 selbständigen Kommunen wegen der Beschränkungen daheim aufhielten. Für potenzielle Täter erhöhte sich deshalb das Risiko, etwa bei Einbrüchen, erwischt zu werden. Insgesamt registrierten die Polizeibeamten des Müllheimer Reviers, zu dem auch die Polizeiposten Bad Krozingen, Heitersheim, Neuenburg und Staufen gehören, mit 3582 Straftaten knapp 700 weniger als im Jahr 2019. Nicht berücksichtigt sind dabei die Straftaten, die von der Bundespolizei oder der Kriminalpolizei bearbeitet wurden. „Das sind tatsächlich knapp 13 Prozent weniger in 2020 als im Vorjahr“, erklärt Polizeioberst Thomas Müller. Er machte aber keinen Hehl daraus, dass sich das in den Folgejahren, sofern die Corona-Pandemie keine Rolle mehr spielen sollte, mit Bestimmtheit wieder ändern werde.

Eine richtige Entscheidung sei es gewesen, eine auf Rauschgiftdelikte spezialisierte Ermittlungsgruppe einzurichten, die im vergangenen Jahr 107 Delikte ans Tageslicht brachte. Meist handelte es sich um Cannabis-Produkte, im geringeren Maß auch um Amphetamine. Harte Drogen wie Heroin, Kokain und LSD blieben bei der Tatfeststellung im einstelligen Bereich. Das hatte auch Auswirkungen auf die durchschnittliche Aufklärungsquote, die von etwa 55 Prozent im Schnitt der Vorjahre auf knapp 61 Prozent angestiegen war. Damit liegt die Quote für den Revierbereich auf dem Niveau im

gesamten Landkreis und im Stadtkreis Freiburg. Im Vergleich der Häufigkeitsziffer, die auf statistische 100.000 Einwohner hochgerechnet und damit mit allen Gemeinden vergleichbar wird, sank sie für den Revierbereich um etwa 700 auf 4585 und bewegt sich im vergangenen Jahr etwa auf dem Niveau des Landesdurchschnitts.

Bei der Kriminalitätsbelastung nimmt Müllheim mit 1230 Straftaten eine Spitzenposition ein. Spitzenreiter blieben die Diebstähle mit 1014 gemeldeten Delikten, gefolgt von Rohheitsdelikten, wie Körperverletzung mit 677 Taten und Vermögens- beziehungsweise Fälschungsdelikten mit 811 festgehaltenen Fällen. Die meisten Tatverdächtige waren Erwachsene: Hier wurden revierweit von 2164 Tatverdächtigen 1719 Taten von Erwachsenen verübt, 203 Tatverdächtige gehören der Altersgruppe 18 bis 21 Jahren (Heranwachsende) an, 185 waren Jugendliche und 57 Tatverdächtige waren Kinder. Das bedeutet: 25 Prozent aller Tatverdächtigen entstammen der Altersgruppen von Kind bis zum Heranwachsenden, betont Revierleiter Müller. Die meisten der nichtdeutschen Täter waren hauptsächlich EU-Angehörige, die meisten Franzosen.

Die Rohheitsdelikte sind um knapp 100 auf einen Wert von 677 gesunken. Auch hier waren es hauptsächlich Erwachsene, die aufgefallen waren. Einen deutlichen Rückgang um 30 Prozent registrierten die Polizeibeamten des Revierbereichs bei der Straßenkriminalität. Dass die Gesamtzahl um mehr als 300 auf 705 gesunken ist, sei auch eine Folge der Corona-Pandemie.

Noch deutlicher ging deshalb die Anzahl der Diebstahlsdelikte zurück: Waren in den vergangenen fünf Jahre durchschnittlich 1560 Tatbestände, so sanken sie nun auf 1014 Straftaten ab. Besonders stark gingen die Fälle von Wohnungseinbrüchen zurück.

Polizei stellt dem Gemeinderat die Kriminalstatistik vor

Das Coronavirus hat sich nachhaltig in Sachen Kriminalität in Müllheim durch geringere Fallzahlen ausgewirkt. Das berichtete der Leiter des Müllheimer Polizeireviers, Polizeioberst Thomas Müller, dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung. Die Kehrseite der Medaille: die zu hohe Zahl an Sexualstraftaten, darunter Kinderpornografie und Missbrauchsfälle,

Lagen die beispielsweise in Müllheim und Bad Krozingen in den vergangenen Jahren im mittleren zweistelligen Bereich, so sanken sie auf einstellige Zahlen. „Den potenziellen Tätern war es einfach zu gefährlich, wegen den Corona-Bestimmungen auf die Bewohner möglicher Zielobjekte zu treffen“, erklärte Müller.

Große Sorgen bereiteten dem Revierleiter und seinen Kollegen die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Sie stiegen deutlich auf 92 Straftaten, also um rund ein Drittel im Vergleich zu den Vorjahren, an.

Auch das möglicherweise eine Folge der Corona-Pandemie, weil sich die Menschen in ihren Wohnungen zurückziehen mussten. Besonders Missbrauchsdelikte fielen im vergangenen Jahr auf. „Das sind zwar ‚nur‘ 31 Fälle. Jeder einzelne ist aber zu viel“, betont der Revierleiter und wünscht sich von den Bürgern, mögliche Beobachtungen ohne zu zögern zu melden. Auch die Verbreitung von pornografischen Schriften und Bildern, vor allen Dingen Kinderpornografie – das sind zusammen 54 Fälle – dürfe nicht toleriert werden und müsse umgehend zur Anzeige gebracht werden, so der Revierleiter weiter. Von den 80 festgestellten Sexualdelikten wurden 54 von Erwachsenen verübt. Die übrigen 26 fallen auf Heranwachsende (13 Fälle), Jugendliche (9) und Kinder (4).

Verkehrsunfälle

Einen massiven Rückgang bei den Unfallzahlen im Bereich des Polizeireviers Müllheim registrierten die Polizeibeamten für das vergangene Jahr. Sie fielen von durchschnittlich 1880 in den Jahren 2019 und 2018 auf 1592 Unfälle. Die Zahl der Verletzten Personen und Getötete blieben bedauerlicherweise auf dem Niveau der Vorjahre. Ein Schwerpunkt ist die Richtbergspange zwischen Müllheim und Neuenburg.

Aber nicht nur die Richtbergspange war oft Ort für Unfälle. Entlang der Bundesstraße 3, so erklärt es Revierleiter Thomas Müller, kam es vor allen Dingen an querenden Straßen zu Zusammenstößen. Wo mittlerweile Kreisverkehrsanlagen den Verkehrsfluss regeln, kam es entweder zu weniger Unfällen oder sie verliefen zumeist sehr glimpflich, berichtete der Polizeichef.

„Wir haben durch die Corona-Pandemie ein deutlich geringeres Verkehrsaufkommen gehabt, weil die Menschen mehr zu Hause geblieben sind. Das erklärt den Rückgang der Unfallzahlen“, betonte der Polizeioberberater. Allerdings keine Auswirkungen hatte das verminderte Unfallaufkommen auf die Folgen mit Personenschaden. Von den 1592 Verkehrsunfällen waren 296 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 231 Personen leicht verletzt, 60 Unfälle endeten mit Schwerverletzten. Ferner forderten fünf Unfälle gar Todesopfer. Diese Zahlen entsprechen dem Niveau der Vorjahre, bedauerte Polizeioberberater Thomas Müller.

Einen echten Unfallsschwerpunkt machte Revierleiter Müller an der Kreuzung Richtbergspange und Kreisstraße nach Neuenburg aus. Dort ereigneten sich im Jahr 2020 sechs Unfälle, bei denen fünf Menschen leicht und zwei schwer verletzt wurden. Mehrmals musste neben dem Rettungsdienst auch der Rettungshubschrauber zum Einsatz kommen. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis an dieser Kreuzung die ersten Todesopfer zu beklagen sind. Auch das bestätigte der Revierchef auf Nachfrage.

Allein der Sachschaden betrug rund 75.000 Euro, die Unfallkosten wurden mit einem Betrag von 620.000 Euro errechnet. In diesem Betrag werden die Folgen für die verunfallten Menschen mit Blick auf die Volkswirtschaft zusammengefasst, weist die Statistik aus. Thomas Müller dazu: „Mit diesem Betrag hätte man längst einen Kreisverkehr bauen und die Folgen für die Verkehrsteilnehmenden abmildern können.“ Eine Interpretation, die nicht nur von anderen beteiligten Hilfsorganisationen geteilt, sondern auch von vielen Menschen in der Region so betrachtet wird.

Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr ging in die Jahresstatistik des Müllheimer Polizeireviers ein. Die Verordnungen, die den Bewegungsspielraum der Menschen deutlich einschränkten, forderte die Polizisten im Revierbereich mit seinen 13 Kommunen täglich. Insgesamt kamen 467 Einsätze zusammen. In 190 Fällen wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige geschrieben, weil die betreffenden Personen gegen die Corona-Verordnung und ihren Nebenverordnungen verstoßen hätten, erklärte Revierleiter Thomas Müller.

In 24 Fällen wurden sogar Strafanzeigen gestellt, weil die angezeigten Personen gegen das Infektionsschutzgesetz verstoßen hatten. Hier ging es beispielsweise um Verstöße gegen die von den Behörden verhängte Quarantäne. Es gab aber auch Lob des Revierleiters: „Etwa 99 Prozent der Bevölkerung in unserem Revierbereich hat sich an die Verordnungen gehalten.“ Polizeioberberater Müller räumte ein, dass es manchmal für die Menschen nicht ganz einfach gewesen sei, sich entsprechend den ständig veränderten Verordnungen regelkonform zu verhalten.

Die Gefahr einer Ansteckung für die Polizeibeamten scheint ebenfalls weitgehend gebannt: Rund 95 Prozent der Polizistinnen und Polizisten seien mittlerweile geimpft. „Übrigens mit dem Wirkstoff Astrazeneca“, betonte Müller.

Erfreulich sei in diesen Monaten die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, Vertretern der Verwaltungen, weiteren Behörden und anderen Organisationen gewesen. Man sei hier deutlich zusammengerückt und habe an Lösungen gearbeitet, erklärte der Müllheimer Polizeichef.

Müllheimer Wochenmarkt

Vorverlegung

Wegen des gesetzlichen Feiertags „Tag der Arbeit“ am 01.05.2021 wird der Wochenmarkt auf **Freitag, 30.04.2021**, vorverlegt.

Weitere Informationen:

Dezernat 1 / FB 13 Marktwesen

Herr Birnböck

Tel.: 07631/801-350

Fax: 07631/801-345

ortspolizeibehoerde@muellheim.de

Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf: Kurzberatung ohne Termin

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein ist Anlaufstelle für Frauen der Region zu allen beruflichen Fragen.

Mit einem neuen offenen Angebot bietet sie ab sofort Frauen zeitnah und unbürokratisch Unterstützung. **Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr** können sich Ratsuchende ohne Termin an die Kontaktstelle wenden. Sie erhalten Tipps und weiterführende Informationen, z.B. zu Um- und Neuorientierung, Bewerbungsfragen oder zur Existenzgründung. Je nach Anliegen kann gerne auch ein weiteres ausführliches Gespräch vereinbart werden. Die Beratungen sind vertraulich und kostenfrei.

Telefonische Kurzberatungen:

Tel. 0761/201-1731

Weitere Informationen:

www.frauundberuf.freiburg.de

Jubilare

Es erreichten ein Alter von:

90 Jahren

Ursula Teubner

85 Jahren

Dieter Marburger

75 Jahren

Rita Rosskopf

70 Jahren

Annette Saager

Christa Linsig

Ana Rusu

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen sowie allen nicht genannten Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Beantragte Nachverdichtung über eine Aufstockung chancenlos

Mit einem Nachtrag zur bereits erteilten Baugenehmigung wollte der Investor des Wohn- und Geschäftshauses an der Ecke Werderstraße und Goethestraße im rückwärtigen Bereich das Gebäude aufstocken. Dabei sollte auch die Fassade des Südgebäudes zur Werderstraße hin deutlich verändert werden. Der Bauausschuss versagte am Ende einer ausführlichen Beratung das Einvernehmen der Stadt, weil das rückwärtige Gebäudeteil zu massiv ausfällt und damit den geltenden Vorschriften des Baugesetzbuches widerspricht.

Es geht um das Gebäudeensemble, in dem unter anderem der Netto-Lebensmitteldiscounter untergebracht war und im November 2018 einem Großbrand zum Opfer fiel. Die Überreste dieses Marktes, der im rückwärtigen Bereich als Flachdachgebäude gebaut war, und alte Wohnhäuser an der Werder- und an der Goethestraße werden derzeit abgerissen. Im März 2020 befasste sich der Bauausschuss des Müllheimer Gemeinderates erstmals mit dem Bauantrag und erteilte der damaligen Planfassung das Einvernehmen. In diesem Bauantrag war eine akzeptable Gestaltung der Fassade des dreigeschossigen Gebäudes entlang der Werderstraße, ergänzt um ein Dachgeschoss, eingereicht und genehmigt worden. Dieses Südgebäude entlang der Werderstraße schließt sich nahtlos an das denkmalgeschützte Strohmayer-Haus, das Eckgebäude Werderstraße und Goethestraße, an. Die Baugenehmigung aus dem Vorjahr schließt auch den Bau eines Marktes mit einer Fläche von knapp 800 Quadratmeter und einem westlichen Gebäudeteil mit zwei Geschossen und einer Satteldachkonstruktion ein. Dort sollen im Obergeschoss vier Zweizimmerwohnungen entstehen.

Nun will der Investor mit einer Aufstockung die Nutzungsmöglichkeit deutlich erhöhen. Geplant ist auf die eingeschossige Ladenfläche im rückwärtigen Bereich ein zweigeschossiges Bürogebäude mit Flachdach zu errichten. Auswirkungen hätte der eingereichte Nachtrag auch auf die Fassade des Gebäudes an der Werderstraße. Dort soll der Dachüberstand entfernt und die Dachkonstruktion verändert werden. Von der bisher vorgeschlagenen Fortführung des Daches und der Fassadengestaltung zum denkmalgeschützten des Nachbargebäudes wollten Planer und Investor abrücken. Damit ginge eine harmonische Gestaltung des künftigen Gebäudeensembles verloren, betonte Baudezernentin Häußler. Das Hauptproblem ist allerdings die nachträgliche Verdichtung im rückwärtigen Bereich entlang der Goethestraße, die mit der Aufstockung des bisher genehmigten Gebäudes erreicht werden soll. Weil in diesem Bereich kein Bebauungsplan existiert, müsse das Bauvorhaben dort entsprechend des Paragraphen 34 des Baugesetzbuches beurteilt werden, erklärte Bürgermeister Martin Löffler. Dieser Paragraph schreibt unter anderem vor, dass sich Art und Größe des beantragten Projekts der Umgebungsbebauung anzugleichen habe, erklärte Baudezernentin Franka Häußler. Weil der abgebrannte Lebensmittelmarkt Bestandsschutz besitzt, konnte dem Neubau eine Genehmigung erteilt werden, sagte die Baudezernentin. Für die beantragte Aufstockung gilt nach den Worten Häußlers wieder der Paragraph 34, der in diesem Bereich eine solche massive Erweiterung des Gebäudevolumens samt Dachform und Traufhöhe verbietet. Darüber hinaus kritisierten sowohl die Baudezernentin und die sachkundige Beraterin des Bau-

ausschusses, Architektin Nicole Stammer, die planerische und gestalterische Qualität des geplanten Gebäudeensembles. „Schon die genehmigte Fassung war kein gestalterisches Highlight. Jetzt sieht es endgültig aus wie zusammengewürfelt und hat augenscheinlich kein Konzept“, betonte Stammer und nannte die Nachverdichtung im rückwärtigen Bereich als übertrieben.

Die untere Baurechtsbehörde beim Gemeindeverwaltungsverband signalisierte ebenfalls, dass die beantragte Nachverdichtung über eine Aufstockung chancenlos sein würde, hieß es in der Sitzung. „Der eingereichte Nachtrag ist schon fast unverschämt“, kritisierte Ausschussmitglied Jürgen Nafz die geforderte Aufstockung und Umgestaltung des gesamten Ensembles. Er verstehe den Sinn der Umgestaltung des Gebäudes an der Werderstraße nicht, zumal sie sich seiner Ansicht nach deutlich verschlechtert habe. Er forderte, auch die Nachbarn vor einem massiven Baukörper zu schützen. Grundsätzlich für eine Nachverdichtung in der Innenstadt sprach sich Ratskollegin Dora Pfeifer-Suger aus, bemängelte aber auch die Gestaltung der neu beantragten Baukörper.

„Bauplanungsrechtlich wurde bereits mit der ersten Planfassung alles an möglicher Verdichtung ausgereizt“, sagte Baudezernentin Häußler und verwies auf die Notwendigkeit eines Bebauungsplans, sollte der Investor weiterhin eine größere Verdichtung auf dem Grundstück wünschen.

Der bisher genehmigte Bauantrag vom März 2020 bliebe allerdings bestehen und würde mit einem Bebauungsplan nicht ausgehebelt, stellte Bürgermeister Löffler fest. Mit einem Bebauungsplan hätte die Stadt aber die Möglichkeit, bei einer beantragten Änderung der Baugenehmigung einige Anforderungen, etwa bei der Gestaltung, festzuschreiben, ergänzte Bürgermeister Löffler. Der vorgelegte Nachtrag für die Aufstockung und die begleitenden Veränderungen wurden am Ende vom Bauausschuss einstimmig abgelehnt.



Die Überreste des Netto-Marktes und weitere Gebäude an der Werder- und an der Goethestraße werden derzeit abgerissen.

Standesamt

Geburten

07.04.2021

Fabian Asadi, männlich
Fateme Motaghi und Shahram Asadi

Sterbefälle

13.04.2021

Maria Bellmann geb. Hollmann

Müllheimer Stadtfest

- Absage wegen Corona-Pandemie

Im Gemeinderat hat die Stadtverwaltung bekanntgegeben, dass aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung das Müllheimer Stadtfest leider erneut abgesagt werden muss. Den Verantwortlichen ist es nicht leichtgefallen, nach 2020 nun zum zweiten Mal auf diese Traditionsveranstaltung, die für die Stadt und für zahlreiche Vereine eine hohe Bedeutung hat, zu verzichten. Doch große Veranstaltungen dieser Art sind im Juni noch nicht wieder möglich – und so wird die Zeit genutzt, mit allen Beteiligten für das kommende Jahr ein Stadtfest mit einigen neuen Ideen zu planen.

Bahn hat Infopunkt beim Bahnhof eingerichtet

Was passiert beim Ausbau der Rheintalbahn im Bereich Müllheim und den definierten Planungsabschnitt 9.0? Solche konkreten Informationen, wie auch allgemeine Hinweise zum viergleisigen Ausbau der Rheintalbahnstrecke, finden interessierte Bürger beim neu eingerichteten Infopunkt direkt gegenüber dem Müllheimer Bahnhof. Die Deutsche Bahn möchte hier ihre Informationen entsprechend des Planungs- und Baufortschritts permanent aktualisieren.

Der rote Container steht schon seit Wochen gegenüber dem heutigen Bahnhofgebäude. Lange war dieser mit einer Schutzplane verhüllt. Jetzt ist er mit seiner signalroten Lackierung bestens erkennbar und signalisiert, dass die Bahn an diesem Infopunkt mit einer Fülle von Informationen aufwartet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Präsentation der Ergebnisse aus der Planungsworkstatt im vergangenen Herbst, sowie die Gestaltung des Schallschutzes an der Neubaustrecke und die fortwährende Entwicklung des künftigen Bahnhofgebäudes. Ferner präsentiert die Bahn die Aufnahmen eines Drohnenflugs über den gesamten Planungsabschnitt.

„Der hiesige Bahnbereich hat ein sehr großes Einzugsgebiet. Deshalb wollen wir die Menschen über die bereits begonnenen Arbeiten bis hin zur Fertigstellung informieren“, erklärte der Sprecher der Bahn, Michel Breßmer. Neben den konkreten Informationen zum hiesigen Bauabschnitt erhalten Interessierte auch allgemeine Informationen zum Gesamtprojekt, welches den viergleisigen Ausbau zwischen Karlsruhe und Basel umfasst. Breßmer weiter: „Wir werden die Informationen permanent an den Planungsstand aktualisieren, sodass die Bürgerinnen und Bürger immer auf dem neuesten Stand sein werden.“ Der Infopunkt sei die zentrale Anlaufstelle für den Planfeststellungsabschnitt 9.0, der die Teilstrecke zwischen Hügelsheim und Auggen umfasst, sagte die zuständige Abschnichtsleiterin Susanne Müller. Damit sich die interessierten Menschen das Projekt besser vorstellen können, arbeite man hier mit großen Schautafeln, Videopräsentationen und Visualisierungen.

Die Arbeiten im Planfeststellungsabschnitt 9.0 haben im Januar 2019 begonnen.

Im ersten Bauabschnitt seien bereits sechs Brückenbauwerke fertiggestellt worden oder sie stehen kurz vor der Fertigstellung. In den nächsten Wochen startet die Ausschreibung der Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, Gleisarbeiten im Bereich Auggen seien bereits im Gange. Die neuen Schienenstränge sollen sofort nach ihrer Fertigstellung ans bestehende Schienennetz angeschlossen werden. Dann könne das alte Gleis rückgebaut werden, hieß es weiter. Für den neuen, östlich von der bestehenden Trasse gelegenen Schienenstrang im Bereich Müllheim müsse demnächst das Müllheimer Bahnhofgebäude weichen, kündigte Müller an. In der bevorstehenden Ausschreibung seien unter anderem die beiden Brückenbauwerke über die Bundesstraße 378 (Autobahnzubringer) und an der Kreisstraße K 4946 nach Neuenburg enthalten.

Künftig sollen in Müllheim mehr Züge abfahren

Susanne Müller erwähnte auch den Lärmschutz, der sich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus orientiere und auch weitergehende Maßnahmen, wie sie Bund und Land beschlossen hätten, berücksichtige. Sobald der Streckenabschnitt fertiggestellt sei, würden die heute 79 Abfahrten am Müllheimer Bahnhof im Bereich Nahverkehr auf **116 Abfahrten pro Tag gesteigert werden**, versprach die Bahn-Vertreterin. Dass die Planung weiterentwickelt werden konnte, liege am konstruktiven Austausch mit der Stadt Müllheim, bedankte sie sich. Allein der Planungsabschnitt 9.0 kostet laut Müller rund 450 Millionen Euro und soll, so die Zeitplanung, im Jahr 2025 fertiggestellt sein.

Städtische Interessen während der Bauphase

„Mit dem Weiterbau geht auch der Ärger los“, sagte Bürgermeister Martin Löffler. Deshalb sei es sehr wichtig, mit dem Infopunkt auch eine Grundlage für die Informationen und auch für Antworten auf viele Fragen zu schaffen. Löffler unterstrich die Bedeutung des Bahnhofs mit seinen rund 8000 Fahrgästen pro Tag. „Wir werden bei aller Planung und Organisation bestimmt ein gewisses

Chaos vor Ort bekommen. Wir werden versuchen, dieses Chaos zu beherrschen“, sagte der Bürgermeister. Deshalb sei er glücklich darüber, dass die Baustelleneinrichtungsfläche auf ein unbebautes Grundstück der Firma Neoperl abgerückt ist. Damit werden die heutigen Parkmöglichkeiten auch künftig zum großen Teil erhalten bleiben. „So wie nun gebaut wird, ist es nicht unsere Traumlösung“, bedauerte Löffler und verwies auf die von vielen Einheimischen gewünschte Tieflage. Deshalb könne er nachvollziehen, warum sich die Stadt gegen die heutige Bauweise in Hochlage gewehrt habe. Leider habe das zu einem Zeitverzug für notwendige Absprachen mit der Bahn geführt. Deshalb sei er dankbar, dass doch einige Anregungen in den vergangenen Monaten in die Planung eingegangen seien. „Die Bahn hat also dazugelernt“, betonte Löffler und verwies auf verschiedene von den Müllheimern gewünschte Planänderungen beim Schallschutz, beim zentralen Busbahnhof und beim neuen Bahnhofgebäude.



Am Bahnhof Müllheim hat die Bahn einen Infopunkt für interessierte Bürger zum Ausbau der Rheintalbahnstrecke zwischen Hügelsheim und Auggen eröffnet.

Radwegemaßnahmen Müllheim

Im November 2020 wurde im Gemeinderat, im Zusammenhang mit dem noch zu entwickelnden Radwegekonzept, die „Umsetzung erster vorgezogener Maßnahmen“ beschlossen und im Dezember 2020 dann die notwendigen Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen durch die Untere Verkehrsbehörde des GVV Müllheim-Badenweiler geprüft und angeordnet. Hierbei sind gezielt Maßnahmen ausgewählt worden, die einen großen Effekt für die Durchlässigkeit der Innenstadt für Rad-

fahrende haben und auch schnell umgesetzt werden konnten.

Entwickelt und ausgearbeitet wurden diese Maßnahmen mit Unterstützung der „Stadtradler Müllheim e.V.“ und der „AGUS Markgräflerland“. Dazu fanden eine Verkehrsschau und anschließende Abstimmungen mit der Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Freiburg statt. An zwei Stellen werden jetzt Einbahnstraßen für den Gegenrichtungsradsverkehr freigegeben. Um eine hohe Aufmerksamkeit für diese Maßnahmen in der Hauptstraße (zwischen Wilhelmstraße und Unterem Brühl) sowie „Am Lindle“ zu erreichen, sind neben den Verkehrszeichen zusätzlich Piktogramme auf der Fahrbahn vorgesehen. Da das Auf-

bringen derselben nur bei Frostfreiheit ausgeführt werden kann, hat man hierfür einen Termin Mitte April ausgewählt.

Weitere Maßnahmen sind die Öffnung für den Radverkehr im Bursegässle, dem Eichgässle, der Eisengasse, sowie im Straßenbereich von Bachgasse und Marktstraße. Bei der Ausfahrt des REWE-Lebensmittelmarktes in die Nußbaumallee wurde die rote Bodenmarkierung des gemeinsamen Fuß- und Radwegs verlängert.

Im nächsten Schritt soll ein Radwegekonzept erstellt werden, das dann zu einer umfangreicheren Maßnahmenliste mit Priorisierungsvorschlägen führt.

Ich und mein Ehrenamt



Ohne Ehrenamt und ohne das ehrenamtliche Engagement von vielen Aktiven in gemeinnützigen Einrichtungen und in Vereinen wäre das soziale Miteinander in vielen Bereichen nicht möglich. Es gilt daher, dieses unermüdliche Engagement zu stärken und für ein nachhaltiges Fortbestehen durch nachrückende Ehrenamtliche zu werben. In regelmäßigen Abständen sollen deshalb Ehrenamtliche zu Wort kommen. Ziel soll sein, die Vielfältigkeit ehrenamtlichen Engagements bekannt zu machen, Gründe von Ehrenamtlichen für ihr Engagement darzulegen und neue Ehrenamtliche für den Fortbestand des Ehrenamts zu gewinnen.



Heute stellen wir vor: Rita Holst, die sich im Elisabethenheim Müllheim engagiert.

Sich ehrenamtlich zu engagieren braucht meines Erachtens einen Anstoß.

In meinem Fall waren es mehrere, bis ich wirklich tätig wurde. Der erste Anstoß erfolgte im Alter von 15 Jahren, als ich von der Schule aus ein Berufspraktikum in einem Altersheim machte und dabei feststellte, dass ich gut mit alten Menschen umgehen konnte.

Vielleicht lag es daran, dass ich meine Oma immer sehr verehrt habe. Dann folgte ein langes und engagiertes Berufsleben, in dem ich zwar bei verschiedenen Begebenheiten an ein Ehrenamt gedacht habe, aber es war irgendwie schwierig, beides unter einen Hut zu bringen.

Der zweite Anstoß folgte nach gut 47 Jahren Berufstätigkeit in Hannover.

Nun hätte ich Zeit, z.B. beim Besuchsdienst in einem Altersheim mitzumachen, um den dort lebenden Menschen etwas Abwechslung in ihr Leben zu bringen.

Das Schicksal hat mich dann aber 2013 ins Markgräflerland nach Niederweiler verschlagen. Nach einiger Zeit wurde ich Mitglied des Evangelischen Sozialwerks. Dies war der dritte Anstoß, so dass ich seit März 2016 ein Ehrenamt im Elisabethenheim ausübe.

Dort bin ich einmal pro Woche in einer Gruppe von dementiell erkrankten Bewohnern unterstützend tätig. Wir hören Musik und singen vor allen Dingen viel. Es werden Sitztänze gemacht, auch Gedächtnistraining kommt nicht zu kurz. Dementiell erkrankte Bewohner sind emotional sehr zugewandt, durchleben aber unterschiedliche Phasen ihres Lebens und befinden sich nicht immer in der Gegenwart.

Es war anfangs nicht immer leicht, damit umzugehen. Zum Glück bietet das Evangelische Sozialwerk diverse Fortbildungen. Dort habe ich gelernt, wie man sich richtig gegenüber dementiell erkrankten Menschen verhält. Ich habe das Gefühl, dass es mir inzwischen ganz gut gelingt, das Vertrauen der Bewohner zu erwerben.

Im Elisabethenheim werden unterschiedliche Gruppenangeboten, wie z.B. Singen, Gesellschaftsspiele spielen, Malen und vor allen Dingen Bewegungsprogramme, wie Sturzprophylaxe, angeboten.

2019 kam eine neue Herausforderung auf mich zu. Ich wurde Bewohnerfürsprecherin. Hier habe ich die Aufgabe, immer ein offenes Ohr für alle Bewohner und deren Wünsche und Beschwerden zu haben.

Bei Bedarf gebe ich die Informationen an die zuständigen Stellen im Haus weiter.

Im Rahmen dieser Tätigkeit besuche ich die Bewohner auch an ihren Geburtstagen.

Manchmal sind Angehörige anwesend, was ich dann besonders schön finde. Ich werde oftmals auch von Bewohnern auf dem Gang angesprochen, so dass dann ein kleines Schwätzchen fällig ist. Durch Corona hat sich vieles geändert. Die Bewohner waren stark belastet, weil die Angehörigen und natürlich auch die Ehrenamtlichen nicht kommen durften.

Jetzt ist das Gott sei Dank unter strengen Hygienemaßnahmen wieder möglich.

Es ist für mich beglückend, dass mich einige Bewohner nach der langen Zeit und trotz Maske wiedererkannt haben.

Ich möchte diese Tätigkeit nicht missen und kann nur jeden dazu aufrufen, sich ehrenamtlich zu engagieren, wenn Zeit und ein gewisses Einfühlungsvermögen vorhanden sind.

Denn eines ist sicher, was wir geben, bekommen wir immer wieder zurück nach dem Motto: Willst Du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.

EHRENAMT IST EHRENSACHE ... Mach mit!



Zahlreiche Projekte und Einrichtungen in Müllheim freuen sich über die ehrenamtliche Unterstützung engagierter Menschen:

Kinder & Jugend – Senioren – Sport & Freizeit – Kunst & Kultur – Soziales & Gesundheit – Natur & Umwelt – Feuerwehr/Rettung/Hilfe – und vieles mehr!

Mit der „Müllheimer Ehrenamtsbörse“ können Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Freiwillige schnell und unkompliziert zueinander finden. Mehr darüber unter www.muellheim-ehrenamtsboerse.de

Die Ehrenamtsbörse ist ein Projekt der Stadt Müllheim, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ehrenamt und mit der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Markgräflerland.



Ehrenamtsbörse
Müllheim
www.muellheim-ehrenamtsboerse.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Hinweise zur Form der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe

Die öffentlichen Bekanntmachungen und ortsüblichen Bekanntgaben der Stadt Müllheim werden via Internetbekanntmachung auf der städtischen Homepage unter <https://www.muellheim.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen> öffentlich bekannt gemacht und damit in Kraft gesetzt. Die Bekanntmachungen können als Papierversion an der Infozentrale im Erdgeschoss, Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3, 79379 Müllheim eingesehen werden.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und der Rubriken „Aktuelles aus der Stadtverwaltung, Amtliche Bekanntmachungen, Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler, Aus dem Gemeinderat“

Verantwortlich Bürgermeister Martin Löffler

KULTUR & TOURISMUS



MARKGRÄFLER MUSEUM IM BLANKENHORN-PALAIS

Werderstraße 7 - 79379 Müllheim,
Tel. 07631-801520
www.markgraefler-museum.de

Museumsöffnungszeiten:

Täglich außer montags von 14 - 18 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschlüsse kann das Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais bei einem Inzidenzwert unter 100 im Landkreis seine Türen unter Hygienemaßnahmen wieder öffnen. Für den individuellen Ausstellungsbesuch wird bis auf Weiteres eine Öffnung jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr geplant. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Das Museumsbüro ist dienstags bis freitags von 9-12 Uhr erreichbar.

Das Stadtarchiv vergibt Termine seit 6. April 2021. Anfragen: Tel. 07631/801- 525 oder E-Mail: sdirschka@muellheim.de

Ortsfamilienbuch Feldberg im Museum erhältlich

Im Rahmen der Möglichkeiten der Corona-Verordnung des Landes können Interessierte zu den Öffnungszeiten des Museums von Freitag bis Sonntag 14 - 18 Uhr auch Bücher aus dem Museumsshop erwerben. Eine

kurzfristige telefonische Voranmeldung unter 07631 801 523 ist erforderlich. Mit großem Engagement hat der Verein Ortsfamilienbuch Feldberg die Kirchenbücher von Feldberg mit Gennenbach und Rheintal ausgewertet. Das 336 Seiten starke Buch ist vor wenigen Tagen erschienen und enthält die Lebensdaten von rund 8.000 Menschen, die seit dem 16. Jahrhundert in Feldberg gelebt haben. Historische Fotografien bereichern das Werk, das zum Preis von 25,- € im Museumsshop erhältlich ist. Neben zwei neuen, reichbebilderten Kunstkatalogen von Ludmilla von Arseniew und Karlheinz Scherer sind weitere Kunst- und Geschichtsbücher aus der Region Markgräflerland im Museumsshop zu entdecken.



MEDIATHEK MÜLLHEIM - ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Nußbaumallee 7,
Telefon: 07631-74 77 60,
mediathek@muellheim.de
www.webopac-muellheim.de
www.onleihe.de/dreilaendereck

Öffnungszeiten

Dienstag: 10-13 und 15-18 Uhr
Mittwoch: 15-18 Uhr
Donnerstag: 10-14 Uhr
Freitag: 10-13 und 15-18 Uhr
Samstag: 10-13 Uhr

Click & Meet:

Seit Dienstag,
16. März, ist die
Mediathek wieder geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie per E-Mail
mediathek@muellheim.de
oder telefonisch
07631-747760
einen Termin mit uns.

Genießen Sie 30 Minuten in der Mediathek,
um in den Regalen zu stöbern und neue Me-
diatheauszuleihen.

Der Kopierer oder ein PC sind ebenfalls nutz-
bar.

Parallel zur **Tomi-Ungerer-Ausstellung** im
Foyer des Markgräfler Museums im Blanken-
hornpalais sind diverse Buchausgaben von
Tomi Ungerer aus der Sammlung Baaske
Cartoons in der Mediatheksvitrine ausge-
stellt.

Click & Collect:

Wir richten auch weiterhin Taschen für Sie,
die Sie während unserer Öffnungszeiten ab-
holen können.

Ein Abholtermin braucht somit nicht mehr
vereinbart werden.

KINDER • JUGEND • BILDUNG

Stadtjugendreferat Müllheim



OFFENE & MOBILE JUGENDARBEIT,
Goethestr. 20
www.stadtjugendreferat.com
facebook: Juze Müllheim

Bernd Jahn, Tel. 12813
Mail: b.jahn@stadtjugendreferat.com

Lisa Holzheimer, Tel. 1749057
Mail: l.holzheimer@stadtjugendreferat.com

Praveen Pulendran, Tel. 01622524106
Mail: p.pulendran@stadtjugendreferat.com

Adventistische Bekenntnisschule Müllheim

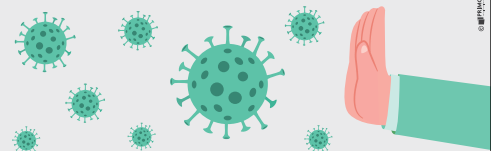
Wünschst du dir eine Schule, die dein Kind als wertvolles Individuum betrachtet,
christliche Werte vermittelt und naturverbunden unterrichtet?

Dann kontaktiere die

Samuel Schule

Adventistische Bekenntnisschule Müllheim
Tel.: 0163 1736630
www.muellheim.adventisten.schule
Ansprechpartner: E. Peters

GEMEINSAM gegen Corona





AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSVERWALTUNG BRITZINGEN (auch zuständig für Dattingen und Zunzingen)

Zehntweg 3, 79379 Müllheim
Tel. 2235, Fax 2756
E-Mail: ovbritzingen@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do: von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr.
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Ries

Di: 9 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung

ORTSVERWALTUNG FELDBERG

Bürgelstraße 28, 79379 Müllheim
Tel. 2620, Fax 174175
E-Mail: ovfeldberg@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo: 16.00 bis 19.30 Uhr
Mi: 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Waldkirch

Mo: 18.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.30 - 11.30 Uhr

ORTSVERWALTUNG HÜGELHEIM

Basler Straße 15, 79379 Müllheim
Tel. 2239, Fax 175035
E-Mail: ovhuegelheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 bis 12.00 Uhr
Di: 08.00 bis 12.00 Uhr
17.00 bis 19.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Bür- gelin

Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi: 07.30 bis 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachungen durch die Ortsrufanlage erfolgen: Di, 18.30 Uhr, Fr 12.00 Uhr

ORTSVERWALTUNG NIEDERWEILER

Weilertalstraße 20, 79379 Müllheim
Tel. 8183, Fax 175475
E-Mail: ovniederweiler@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 09.30 bis 12.00 Uhr
Do: 15.30 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Schnei- der

Mi: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do: 17.00 bis 18.00 Uhr

VERWALTUNGSSTELLE VÖGISHEIM

Brunnenstraße 40, 79379 Müllheim
Tel. 2645
E-Mail: ovvoegisheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Mi: 14.00 bis 15.30 Uhr
Fr: 7.30 bis 9.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsbeauftragten Deiß
telefonisch oder nach Vereinbarung
Tel. 07631 179063

Bürgerservice in den Ortsverwaltungen

Dienstleistungen wie Anmeldung von Wohnsitzen, Meldebestätigungen, die Beantragung und Abholung von Pass- und Ausweisdokumenten, Führungszeugnissen, Führerscheinen oder Beglaubigungen von Unterlagen gibt es für Einwohner der Müllheimer Ortsteile auch vor Ort in den Ortsverwaltungen von Britzingen, Feldberg, Hügelheim und Niederweiler.

Die Einwohner aus allen Stadtteilen können die Bürgerdienste aller städtischen Verwaltungsstellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten in Anspruch nehmen, unabhängig vom Wohnortsteil.



BRITZINGEN

Amtlich

Dorfputzede 2021 Britzingen, Dattingen, Muggardt & Güttingheim

Der Coronavirus verhindert den gewohnten Ablauf unserer Dorfputzede. Also passen wir uns der immer noch aktuellen Lage an.

Alle Bürger*innen sind dazu eingeladen, beim täglichen Spaziergang etwas Gutes zu tun. Einfach von zu Hause einen Gartenschuh und eine Tüte einpacken oder auf dem Weg eine Hundekottüte aus einem der öffentlichen Spender schnappen und fröhlich voran zur guten Tat. Der so gesammelte Müll kann über unsere öffentlichen Mülleimer entsorgt werden.

Sollten Sie in der unmittelbaren Nähe unserer Landstraßen sammeln, bekleiden Sie sich bitte mit einer Warnweste.

Und falls Sie am Wegesrand Müll finden, der zu groß ist für Ihre Tüte, dann einfach direkt an den nächsten städtischen Mülleimer legen und ggf. gegen Wegfliegen sichern. Bei besonders sperrigem Müll rufen Sie uns gerne unter -2235 auf der Ortsverwaltung an dann finden wir einen Weg.

Unsere so gestaltete Putzede läuft bis einschließlich Freitag, den 30. April.

Wer außerdem den „Veranstaltungscharakter“ vermisst, den laden wir ein, am **Sams- tag, 24.04.2021 ab 10 Uhr** mit einer Warnweste bekleidet loszuziehen. Verabreden sie sich doch gerne mit einem weiteren Haushalt und helfen Sie mit unseren schönen Fleck Erde vom Müll zu befreien.

Sobald als möglich (wenn es die Corona-Regeln zulassen) feiern wir ein Helferfest für alle, die an der Putzede teilgenommen haben. Hierzu laden wir per „Hallo Müllheim“ ein.

Beste Grüße
Christoph Ries

VEREINE

Dorfladengenossenschaft Britzingen



NEUES aus dem Dorfladen!

Täglich frischer Spargel aus Seefelden *
DEMETER Mehl aus Sulzburg

Sonntag: 13.00 bis 16.00 Uhr
Torten & Kuchen * Kaffee * Flammkuchen
zum Mitnehmen >> auch täglich!

Jeden Feiertag im Mai haben wir geöffnet
von 13 bis 16 Uhr

Dienstag: 11.30 bis 13 Uhr
Hausgemachte Suppen „außer Haus“
Vorbestellung lohnt sich
- 07631-7490170!

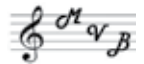
Unsere Öffnungszeiten während der
Corona-Schutzmaßnahmen:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr
Samstag: 7.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag: 13.00 bis 16.00 Uhr

Herzlich willkommen

Ihr Dorfladen Britzingen,
Markgräflerstr. 33,
79379 Britzingen

Musikverein Britzingen



Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Britzingen,

die für den 23. April angekündigte **Generalversammlung** wurde nochmals verschoben.

Wir hoffen, dass wir am neuen Datum zum **25. Juni** dann unter günstigeren Bedingungen unsere Versammlung abhalten können.

Bleibt gesund!

Es grüßt die Vorstandschaft des Musikvereins Britzingen.



HÜGELHEIM



NIEDERWEILER

Papiersammlung

Am **Samstag, 24. April**, findet eine Altpapiersammlung durch die Freiwillige Feuerwehr statt. Es wird gebeten, das Altpapier und die Kartonagen am Sammlungstag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr direkt zum Container auf dem Parkplatz beim Friedhof zu bringen. Die Feuerwehr wird das angefahrne Material dann in die Container umladen.

ABFALLKALENDER

Leerung der Restmülltonnen:

Dienstag, 27. April in Feldberg

– Niederweiler – Vögisheim

– Zizingen – Zunzingen

Donnerstag, 29. April in der Unterstadt und Bereich nördlich der Schwarzwaldstraße, Britzingen,

Dattingen und Hügelsheim

Samstag, 30. April in der Oberstadt

Abholung Gelbe Säcke:

Montag, 26. April in Hügelsheim

Dienstag, 27. April in Müllheim

Mittwoch, 28. April in allen

anderen Stadtteilen

Um rechtzeitige Bereitstellung der Abfallbehälter wird gebeten, da die Abfuhr ab 06.00 Uhr beginnt.

Amtlich

Ortsübliche Bekanntgabe

Am **Montag, den 26. April 2021 um 19.30 Uhr**, findet in der **Römerberghalle in Niederweiler** eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzung des Ortschaftsrates findet unter Beachtung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Wir hoffen, dass die Presse und die Zuhörer*innen maßvoll teilnehmen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Herr Biesinger vom Tiefbauamt Müllheim wird zu folgenden Punkten informieren:
 - 3.1 Sanierung Weilertalstraße L 132
 - 3.2 Parksituation Lindenstraße/Zehntscheurerweg
 - 3.3 Hochwasserschutz Niederweiler
4. Weiterführung angrenzender Feldwege Baugebiet „Am langen Rain“, Gemarkung Niederweiler
5. Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Nutzungsänderung eines vorhandenen Aufenthaltsraumes und Schuppens zu Wohnraum, Errichtung von Reihengaragen auf dem Grundstück Flst. Nr. 33, 2016/1 der Gemarkung Niederweiler, Weilertalstr. 15, Alte Landstraße
6. Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 3135 der Gemarkung Niederweiler, Dorfmatte 1
7. Bekanntgaben, Verschiedenes, Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Informationen aus der Mitte des Ortschaftsrates

Niederweiler, den 16. April 2021

Friedrich Schneider, Ortsvorsteher

Hinweis:

Seit 01. September 2020 finden Sie Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates als ortsübliche Bekanntgabe

- auf der städtischen Homepage unter www.muellheim.de -> Amtliche Bekanntmachungen (maßgeblich) sowie
- im Mitteilungsblatt (als Bürgerservice).

VEREINE BERICHTEN

Markgräfler Bezirkskantorei Südlicher Breisgau

Gottesdienste mit Instrumental- und Chormusik

In den beiden großen evang. Kirchen des Regionalkantorats in Müllheim und Badenweiler erklingt bis zum Wochenende des Maifeiertages viel Kirchenmusik.

Im Musikalischen Abendgottesdienst Klänge & Worte in der Pauluskirche Badenweiler am Sonntag, 25.04.21, um 19.30 Uhr werden Werke für Violoncello und Orgel von Komponisten des Barock bis Romantik aus vier europäischen Ländern erklingen, u.a. von Bach, Boismortier, Guilmant, Elgar. Ausführende: Destine Traute, Violoncello, Horst K. Nonnenmacher, Orgel. Liturgie: Pfarrer Dietmar Bader. Kollekte für die Kirchenmusik.
Am Mittwoch, 28.04.21, wird die Reihe der musikalischen Abendandachten um 19.30 Uhr in der Ev. Pauluskirche Baden-

weiler weitergeführt. Ein Wechsel an instrumentalen und textlich liturgischen Elementen, offen als geistliches Angebot der Ev. Kurseelsorge. Horst K. Nonnenmacher, Orgel. Geistliche Impulse Pfarrer Dietmar Bader. Kollekte für die Kirchenmusik.

Gottesdienste am 2. Mai zum Kantatensonntag „Singet dem Herrn ein neues Lied“ um 10.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Müllheim. Werke für Blockflöte und Orgel. Es spielt Evelyn Weidel-Bertleff. Beata Veres-Nonnenmacher, Orgel.

Der **Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Ev. Pauluskirche Badenweiler** steht unter dem Motto „Sing a new song for the Lord“. Ein siebenköpfiges Ensemble des Bezirksgospelchores Takt-Los! wird sich mit Chormusik einbringen und dem Gotteswort durch Liedformen und Gospelsongs eine besondere Gewichtung verleihen. Leitung, E-Piano: Horst K. Nonnenmacher.

Zu allen Gottesdiensten gelten die Corona-Schutzmaßnahmen und Abstandsregeln sowie Maskenpflicht.

ElternKindInitiative



Ab sofort ist ein Einkauf im Secondhand-Geschäft Sack und Pack in der Werderstr. 35 mit Termin möglich.

Bitte vereinbaren Sie während unserer Öffnungszeiten telefonisch einen Termin mit uns (07631-938992). Sie können dann 30 Minuten einkaufen bzw. Ware abgeben.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo – Fr: 9:30 – 12:30 Uhr

und 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen.

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonisches Werk Breisgau- Hochschwarzwald



steig:ein – beruflicher (Wieder) einstieg leicht gemacht

Wenn Sie (m,w,d) ALG II beziehen, jüngere Kinder und Interesse an Austausch sowie persönlicher und beruflicher Entwicklung haben, sind Sie bei uns richtig. Während Sie am kostenfreien Seminar teilnehmen, werden Ihr/e Kind/er (unter 3 Jahren) für Sie kostenfrei und professionell betreut.

Gerade auch während Corona wünschen sich viele Erziehende mehr Austausch und (sicheren) Kontakt. **steig:ein** findet auch während der Pandemie statt (ein Hygienekonzept liegt vor). Teilnehmen können Menschen, die in nächster Zeit oder später nach ihrer Elternzeit (wieder) in einen für sie passenden Beruf einsteigen wollen, rauskommen und etwas für sich tun möchten.

Das Programm:

In Gruppentreffen und Einzelcoachings

- stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein
- entwickeln Sie Ihre Kompetenzen weiter
- machen Sie sich fit für den Umgang mit Ämtern und EDV
- entdecken Sie Ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt
- erfahren Sie, wie ein positiver Kontakt zu Ihrem Kind noch besser gelingen kann

- finden Sie heraus, wie Sie Familie und Beruf vereinbaren können
- lernen Sie Menschen in einer ähnlichen Lebenslage kennen
- haben Sie Spaß

... abgestimmt auf die Wünschen und Themen, die Sie mitbringen!

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.

Wir wahren die Schweigepflicht und pflegen den Datenschutz.

- Anmeldung ab sofort möglich!
- Teilnahme-Dauer bis max. Dezember 2021
- Während der vierwöchigen Eingewöhnungsphase Ihres Kindes treffen wir uns zweimal, später 1 x pro Woche vormittags dienstags oder donnerstags (ausgenommen Schulferien)
- parallel professionelle Kinderbetreuung mit einer pädagogischen Fachkraft in einem nahegelegenen Spielraum oder bei schönem Wetter auf dem Spielplatz
- Unsere Erzieherinnen können Sie während des Gruppentreffens ständig erreichen, falls Ihr Kind Sie braucht

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald, Hebelstr. 1a, 79379 Müllheim

Haben Sie Interesse, sehen aber noch Schwierigkeiten bei der Teilnahme für Sie oder Ihr/e Kind/er? Sprechen Sie uns an - wir finden eine Lösung.

Vereinbaren Sie gerne ein persönliches Informationsgespräch mit

Anna Terstiege, Sozialpädagogin

Tel.: 07631 93698-13 oder 0176 55952211

oder schreiben Sie mir eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer, ich rufe Sie zurück!

anna.terstiege@diakonie.ekiba.de

Gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

In Kooperation mit dem Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Müllheim



Jubilare, 25.04.2021

9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim (Siehl)

10.00 + 12.30 Uhr Stadtkirche Müllheim

KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE

(Diederichs/Hammelsbeck)

- nur für die Familien der Konfirmand*innen -

Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend. Für die, die nicht zum Gottesdienst kommen können, gibt es „Gottesdienst für Zuhause“, einen schriftlichen Impuls - abzuholen als Ausdruck am Portal der Stadtkirche, vor dem Pfarramt oder online auf der Homepage (www.evang-muellheim.de).

Ostermarkt des Bastelkreises

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die zu unseren drei Ostermarktstellen gekommen sind und mit ihrem Einkauf unsere Spendenprojekte unterstützen. Zu unserer großen Freude und auch Überraschung sind trotz der erschwerten Verkaufsbedingungen über 800,- Euro zusammengekommen. Damit können wir nicht nur unsere laufenden Projekte bei der Kinderhilfe und im evangelischen Kindergarten bestreiten, sondern auch noch eine kleine

Summe an die Initiative „Operieren in Afrika“ spenden, die ebenfalls Kindern zugute kommt. Herzlichen Dank! *Die Frauen vom Bastelkreis*

Bibelteilen online

Herzliche Einladung, gemeinsam einem biblischen Text nachzuspüren, ihn zum Klingen zu bringen und Eindrücke zu teilen. Wenn Sie dabei sein möchten, bitte bis Montag eine kurze Mail an tamara.brenn@kbz.ekiba.de. Sie erhalten die Zugangsdaten zur Videokonferenz dann per Mail.



Evang. Kirchengemeinden Britzingen-Dattingen & Hülgelheim

Die diesjährigen **Konfirmationen** planen wir für **Sonntag, 27. Juni 2021**, in der Kirchengemeinde Hülgelheim und **Sonntag, 04. Juli 2021**, in der Kirchengemeinde Britzingen-Dattingen.

Folgende Jugendliche haben sich zur Konfirmation angemeldet:

27. Juni 2021 in der Katharinenkirche Hülgelheim:

Lisa Bürgelin / Moritz Trogus / Marielle Wasem (alle Wohnort Hülgelheim)

04. Juli 2021 in der Johanneskirche Britzingen:

Lea Baier (Wohnort Britzingen) / Marie Bregenhorn (Güttigheim) / Luca Bürgelin (Dattingen) / Vincent Bürgelin (Dattingen) / Luca Fröhlin (Britzingen) / Claire Lacorix (Britzingen)

Die Informations- und Anmeldeabende für den **Konfi-Jahrgang 2022** finden nach den Pfingstferien statt. Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einen **Ostergruß mit den Konfis aus Hülgelheim, Britzingen & Dattingen** finden Sie als Video bei Youtube:

<https://youtu.be/qUtz5TkBqZo>



Wir wünschen Ihnen, dass die Osterfreude in Ihren Alltag hineinleuchtet!

Bis zu einer **7-Tage-Inzidenz von 100** im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bieten wir Präsenzgottesdienste an. Herzliche Einladung:

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr, Johanneskirche Britzingen: Gottesdienst

Sonntag, 02. Mai

10.15 Uhr, Katharinenkirche Hügellheim: Gottesdienst

Bitte tragen Sie in den Kirchengebäuden und während der Gottesdienste eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske. Vor Beginn eines Gottesdienstes erbitten wir Ihre Kontaktdaten. Sie werden vier Wochen zur evtl. Nachverfolgung aufbewahrt.

Impulse und Gebete für daheim finden Sie auf unseren Homepages <http://britzingen.ekbh.de> und <http://huegelheim.ekbh.de> zum Herunterladen. Auch in den Kirchengebäuden liegen Texte zum Mitnehmen bereit. Wenn Sie **Hilfe** benötigen oder ein **Gespräch** wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Britta Goers, Tel. 07631-3504.

Die **Kirchen** in Hügellheim, Britzingen, Dattingen u. Muggardt sind täglich für Sie **geöffnet** – zum persönlichen Gebet, zum Innehalten und Nachdenken, **zum Kraft tanken**. Bitte halten Sie in den Kirchengebäuden die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Evangelische Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg



Rheintalstraße 6
79379 Müllheim-Feldberg
Tel. 07635 / 409
sekretariat@kirchehochdrei.de
www.kirchehochdrei.de

Pfarrsekretariat Niedereggenen
nach telefonischer Vereinbarung

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, liebe BesucherInnen unserer Gottesdienste, am vergangenen Sonntag haben die ersten beiden Gruppen unserer Konfirmanden aus dem vergangenen Jahrgang nun endlich in Feldberg Konfirmation feiern dürfen. Am kommenden Samstag und Sonntag folgen die Feiern in Ober- und Niedereggenen. Die Gottesdienste finden in den Kirchen statt und die dort aufgrund der Coronaverordnung begrenzten Plätze haben wir an die Familien unserer KonfirmandInnen verteilt.

Weitere Gottesdienstbesucher sind zum Mitfeiern auf dem Kirchplatz herzlich willkommen, es wird eine Audioübertragung ins Freie organisiert. Auch in diesem Fall gelten die üblichen Abstandsregeln, die Eintragung in Namenslisten und die Maskenpflicht.

Es feiern Konfirmation wie folgt:

Samstag, den 24. April in Obereggenen:

15 Uhr: Florian Grässlin, Florian Schillinger

Sonntag, den 25. April in Niedereggenen:

10 Uhr: Alina Fischer, Sarah Bruskowski, Leonie Tobies

15 Uhr: Joshua Graser, Collin Trautwein, Max Gabelmann

Pfarrer Ralf Otterbach
Telefon: 07635 - 409

Evangelische Kirche Niederweiler

Sonntag, 25.04.2021

Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst
Badenweiler, 19:30 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit Kirchenmusik

Mittwoch, 28.04.2021

Badenweiler, 19:30 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit Kirchenmusik

Evangelische Kirche Zunzingen

Sonntag, 25.04.2021

Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst
Badenweiler, 19:30 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit Kirchenmusik

Mittwoch, 28.04.2021

Badenweiler, 19:30 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst mit Kirchenmusik

Evang. Gemeinschaftsverband AB Bezirk Müllheim



Hauptstr. 71a, 79379 Müllheim,
Mail: info.muellheim@ab-verband.org
Nähere Informationen unter
Telefon 9361287 (Gemeinschaftspastor J. Scheffler) und im Internet unter:
www.ab-muellheim.jimdo.com.

Sonntag, 25.4.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 28.4.

19.00 Uhr Bibelstunde

Wegen der Auflagen zum Infektionsschutz bitten wir um Voranmeldung. Der Gottesdienst ist auch im Youtube-Kanal „AB Müllheim“ als Aufzeichnung abrufbar.

Freie Christengemeinde Müllheim



Freitag, 23.04.2021

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 25.04.2021

9.30 Uhr Gottesdienst (Übersetzung englisch und russisch)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst von 3-10 Jahren (Übersetzung englisch und russisch)

Unsere Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Maßnahmen statt. Zum Besuch des Gottesdienstes ist auf unserer Homepage fcgm.de eine Onlineanmeldung möglich.

Die Christengemeinschaft Müllheim

Kapelle am alten Friedhof
(Hügelheimer Str. / Bismarckstr.)
www.christengemeinschaft.de

Sonntag, 25. April

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle am alten Friedhof (Bismarckstr. 26)

Kath. Kirchengemeinde Müllheim



Werderstr. 54, Müllheim
Tel: 07631/18140, Fax: 07631/181411
E-Mail: pfarramt-muellheim@se-markgraeflerland.de
www.se-markgraeflerland.de

Freitag, 23. April 2021

17:45 Uhr Rosenkranzgebet für Familien und Kranke

18:30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Maier)

Samstag, 24. April 2021

14:30 Uhr Tauffeier von Julius Kramer

17:45 Uhr Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

18:30 Uhr Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maurer)

Sonntag, 25. April 2021

11:00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Maurer)

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 27. April 2021

11:00 Uhr Friedensgebet am Dienstag (zum persönlichen Gebet und zur Betrachtung liegen Texte aus)

Liebenzeller Gemeinde Müllheim



Am **Sonntag, den 25.04.** findet der **Gottesdienst um 18.00 Uhr** statt.

Veranstaltungen der **Jugendarbeit** sind derzeit im Online- bzw. Briefkasten-Modus. Nähere Informationen finden Sie unter: www.ec-muellheim.swdec.de/aktuelles

Neuapostolische Kirche Müllheim



Neue Parkstr. 11 | Am Viehmarktplatz
79379 Müllheim

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Vorsteher dieser Gemeinde, dessen Kontaktdaten Sie der Homepage www.nak-freiburg-offenburg.de/muellheim-freiburg entnehmen können.

DRK KREISVERBAND MÜLLHEIM

Deutsches Rotes Kreuz

Einweisung zur Durchführung von Antigen-Schnelltests

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet ab sofort Einweisungskurse zur Durchführung von Antigen-Schnelltests für zukünftiges Corona-Testpersonal an gemäß dem Dritten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 18.11.2020. Die

Zielgruppe dieser Einweisung umfasst u. a. Firmen, die beabsichtigen ihre Mitarbeitenden regelmäßig zu testen, als auch interessierte Privatpersonen. Inhaltlich werden Themen der Hygiene ebenso behandelt wie der rechtliche Hintergrund. Die Teilnehmenden lernen Gegenstände der persönlichen Schutzausrüstung kennen und erlernen das korrekte An- sowie Ablegen. Nach der Vorstellung der eigentlichen Testutensilien besteht eben-

falls die Möglichkeit, einen Test in sicherer Umgebung selbstständig durchzuführen. Anschließend wird ein anerkanntes Zertifikat ausgestellt, welches zur Durchführung von Schnelltests berechtigt. Der Kurs dauert drei Zeitstunden und kostet 40 € pro Person. Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Christopher Zielke, DRK-Kreisbildungsleitung, per Mail unter c.zielke@drk-muellheim.de.

FÜR SIE NOTIERT

DGB-Kreisverband Müllheim

Solidarität ist Zukunft – unter dieses Motto stellt der Deutsche Gewerkschaftsbund den Tag der Arbeit.

Nicht Du, nicht Sie, nicht Er nicht Ich – sondern Wir! Denn niemand bewältigt die Pandemie allein – nur zusammen finden wir den Weg in eine gute Zukunft. Mit guten Arbeitsbedingungen für alle in einer gesunden Umwelt.

Nur gemeinsam mit allen Beschäftigten und mit Unternehmen, die ihrer gesellschaftliche Verantwortung gerecht werden und nicht auf schnelle Profite setzen, wird es uns gelingen rasch die Krise zu überwinden. Nur gemeinsam werden wir die weitere Spaltung der Gesellschaft verhindern. Wenn nicht jeder nur an sich denkt, sondern wenn wir füreinander einstehen, werden wir unsere Demokratie stärken. Solidarität ist für den DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften kein Fremdwort sondern gelebter Alltag. Nicht nur am 1. Mai, an jedem Tag im Jahr!

Solidarität ist kein Luxus, den wir uns in guten Momenten mal kurz leisten sollten. Sie ist das Mittel gegen Hetze und Spaltung, sie verhindert die Ausgrenzung von Menschen und sie nimmt Menschen die Angst, zurückgelassen zu werden. Sie hilft damit gegen die extreme Rechte und Verschwörungsideologen. Solidarität ist das Fundament der Demokratie. Am Tag der Arbeit reden wird darüber – in Freiburg erstmals auf dem Platz der Alten Synagoge ab 11 Uhr.

Unser Programm in Müllheim - Marktplatz:

15 Uhr – Kundgebung
Mairede: Vira Domchak,
DGB-Rechtsschutz Freiburg
Grußwort: Martin Löffler, Bürgermeister
Moderation: Claudia Mönig, Vorsitzende DGB-Kreisverband Markgräflerland
Musik: WÖGER, Liedermacher
17 Uhr – Veranstaltungsende

Dieses Jahr gibt es keinerlei Info- und Verpflegungsstände sowie keine Bestuhlung.

Für die gesamte Veranstaltung sind die geltenden Corona-Auflagen unbedingt zu beachten, was insbesondere für das Tragen einer medizinischen Maske und das Einhalten von Mindestabständen gilt.

Tanzschule Tanzbasis Müllheim



Tanzen an der frischen Luft - die Tanzschule Tanzbasis Müllheim startete mit dem Trainingsbetrieb mit allen Gruppen von 4 bis einschließlich 14 Jahre outdoor im Eichwaldstadion. Die Tanzschüler sind froh endlich wieder trainieren zu können, wenn auch nicht im Studio.

